

PRESSEAUSSENDUNG:

ZNOJMO 2016 St. NIKOLAUSKIRCHE - LICHT DER VERGANGENHEIT IN GEGENWART UND ZUKUNFT

Mag. Dr. RAINER KÖNIG-HOLLERWÖGER (Wien, Znojmo)

**ORGELKONZERT und Begegnung mit Frau Erika Bezdíčková aus Brno,
die den Holocaust überlebt hat.**

anlässlich 10 JAHRE - IPS-WIEN IN ZNOJMO - BÜRO NIKOLAUS

EHRENSCHUTZ: Mag. Christian Kern, Bundeskanzler von Österreich

Begrüßung: Pfarrer und Dekan Mons. Mag. Jindřich Bartoš

Ing. Vlastimil Gabrhel, Bürgermeister der Stadt Znojmo

Grußbotschaft: S. E. Botschafter Jan Sechter,

Tschechische Botschaft in Österreich/ Wien

Ansprachen: in Vertretung S. E. des österreichischen Botschafters

Dr. Alexander Grubmayr, LL.M.

Österreichische Botschaft in Prag:

Martin Gärtner. Geschäftsträger a. i. Österreichische Botschaft Prag,

Videobotschaft: Dr. Josef Pühringer, Landeshauptmann von Oberösterreich

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (RKH), Präsident von IPS-WIEN

*gewidmet der Stadt Znojmo und der St. Nikolauskirche/Pfarre Mikuláš,
dem Papst Franziskus,
allen von Verfolgung, Gewalt und Not Betroffenen
der Vergangenheit und Gegenwart*

am Freitag, 7. Oktober 2016

um 19:00 Uhr

in der St. Nikolauskirche

Mikulasske náměstí

669 02 Znojmo

Freiwillige Spenden für die Restaurierung der St. Nikolauskirche

**790 Jahre Stadt Znojmo – von der mittelalterlichen Königsstadt in die
Gegenwart!**

Veranstalter:



www.IPS-WIEN.at



Stadtgemeinde Znojmo



Botschaft der Tschechischen Republik
in Wien

Tschechische Botschaft in Österreich

Als Geschenk an die Pfarre der von ihm geliebten St. Nikolauskirche und die Stadt Znojmo gibt der Klavier- Orgelvirtuose, Wissenschaftler, Musiker und Autor Rainer König-Hollerwöger als Präsident von IPS-WIEN ein Orgelkonzert. Sein erstes Orgelkonzert spielte er in dieser Kirche vor zehn Jahren, weitere Orgelkonzerte folgten. Die Musik verbindet Länder, Kulturen, Städte und Religionen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

IPS-WIEN setzt sich ein für Kinder und Mütter in Not in der gesamten tschechisch-österreichischen Grenzregion seit 10 Jahren in laufender wissenschaftlicher Erforschung und humanitärer Hilfe. Im Brennpunkt seiner umfassenden Aktivitäten steht das traumatisierte Kind der Vergangenheit und Gegenwart. Hier spannt sich auch der Bogen von den in ihrer Kindheit durch die NS-Diktatur betroffenen Holocaust-Überlebenden bis zu jenen Kindern, die in ihrer Kindheit gegenwärtig und in jüngster Vergangenheit Gewalt jeglicher Art erlitten hatten. Dazu gehören auch die vermissten Kinder und Jugendlichen. Gemeinsam mit Frau Erika Bezdíčková aus Brno, einer der letzten Überlebenden des Vernichtungs- und Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau, gestaltet Rainer König-Hollerwöger diese Kulturveranstaltung. Die medial bekannte Autorin und Redakteurin der Website der Jüdischen Gemeinde Brno hatte jahrelang sich mit eingesetzt für die fünf Jahre spurlos vermisste Jugendliche Julia Kühner aus Pulkau in Niederösterreich.

Erika Bezdíčková war lange Zeit Journalistin und lebt nun als Autorin, Vortragende und Redakteurin der Website der Jüdischen Gemeinde in Brno. Sie war Leiterin des Pressezentrams für ausländische Journalisten der Brünner Messen und Ausstellungen (BVV). Sie war und ist Dolmetscherin und Übersetzerin. Mit ihr zusammen reist seit dem Sommer 2013 Rainer König-Hollerwöger durch Österreich und Tschechien in ihrem gemeinsamen europäischen Projekt „verfolgt – verschwunden – gesucht – von der Vergangenheit bis zur Gegenwart - Ein europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS“. Das von Frau Erika Bezdíčková verfasste Buch „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“ wurde mit Hilfe von IPS-WIEN durch die Übersetzerin Frau Mgr. Pavla Váňová ins Deutsche mit dem Titel „Mein langes Schweigen“ übersetzt. Es ist eine Grundlage für jenes europäische Projekt.

Musik und das Wasser in vielerlei Gestalt sind für Erika Bezdíčková lichtvolle Momente in ihrem Leben. Sie liebt Orgelmusik. Rainer König-Hollerwöger macht die mittelalterliche Stadt Znojmo mit ihren Gassen, Plätzen und vor allem die St. Nikolauskirche selbst zur Inspirationsquelle dieses außergewöhnlichen Konzertabends.

Es werden begrüßen Pfarrer Mons. Mag. Jindřich Bartoš, der Dekan der St. Nikolauskirche, und Ing. Vlastimil Gabrhel, der Bürgermeister von Znojmo. Es halten Ansprachen der Botschafter DI Jan Sechter der Tschechischen Botschaft in Österreich und Rainer König-Hollerwöger. Martin Gärtner, der Geschäftsträger a. i. der Österreichischen Botschaft in Prag, wird den österreichischen Botschafter Dr. Alexander Grubmayr, LL.M. der Österreichischen Botschaft in Prag vertreten.

Die Holocaust-Überlebende Erika Bezdíčková wird vor dem 2. Teil „Finsternis der Zeiten – Drama im 20. Jahrhundert“ sprechen.

Diese Kulturveranstaltung findet in tschechischer und deutscher Sprache statt.

Praha, Brno, Znojmo, Wien, St. Pölten, Linz, Anfang September 2016

10 JAHRE - IPS-WIEN IN ZNOJMO - BÜRO NIKOLAUS

10 Jahre Erforschung der gesamten österreichisch-tschechischen, tschechisch-österreichischen Grenzregion mit Vergleichsforschungen der deutsch-tschechischen Grenzregion in den Bereichen Gewalt an Kindern, Zwangsprostitution von Frauen, vermisste Kinder, Jugendliche. In besonderer Weise widmete sich IPS-WIEN der 5 Jahre lang vermissten 16-jährigen Julia Kühner aus Pulkau (Weinviertel, Niederösterreich) mit der Publikation „Julia K. Gewissheit der Ungewissheit Drama und Rätsel einer Vermissten. Ein Roman auf der Suche nach Julia Kühner“.

Ende 2005 bis Ende 2007 führte IPS-WIEN gemeinsam mit einer deutschen NGO und einer NGO aus Prag ein Tschechien, Österreich und Deutschland betreffendes EU-Projekt durch. Dieses wurde unterstützt von Justiz, Freiheit und Sicherheit der EU-Brüssel. Die Themenbereiche eingehender wissenschaftlichen Erforschungen waren Kinder- Frauenhandel, Zwangsprostitution und sexuelle Gewalt an Kindern.

Mit IPS-WIEN gab es einige Fernseh-Rundfunkdokumentationen, Medienberichte in den Printmedien, wissenschaftliche Forschungsberichte, Publikationen in Deutsch und Tschechisch des Buches mit dem deutschen Titel „Grenzstrich Österreich-Tschechien, der verborgene Weg Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“, und dem tschechischen Titel „Na ulici ... U silnice: Rakousko – Česko“. Dieses Buch wurde von der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková und ihrer Übersetzungskollegin Mgr. Pavla Váňová ins Tschechische übersetzt.

IPS-WIEN arbeitete wiederholt zusammen u. a. mit der Caritas Znojmo/ Projekt Magdala Es begründete 2009 seine laufende „Initiative Mutter Kind in Not 2009“, betreffend die gesamte tschechisch-österreichische Grenzregion. Es kam laufend zwischen IPS-WIEN, Tschechien und Österreich, Südmähren, Südböhmen, Niederösterreich, Oberösterreich und Wien zu einer kulturellen Kommunikation durch Orgelkonzerte, Klavierkonzerte mit Lesungen, Ansprachen, Diskussionen besonders in den Städten Praha, Brno, České Budějovice, České Velenice, Wien, St. Pölten, Linz, Leonding, Gmunden, Pulkau, Retz, Horn, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichstein, Gmünd, Amstetten.

Seit dem Sommer 2013 arbeitet über IPS-WIEN Rainer König-Hollerwöger zusammen mit der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková aus Brno in dem laufenden europäischen Projekt „verfolgt – verschwunden – gesucht – von der Vergangenheit bis zur Gegenwart - Ein europäisches Projekt zur Erinnerung, Bewusstmachung und Förderung des MITFÜHLENS und HELFENS“.

Die Publikation dazu: Rainer König-Hollerwöger, „HOLOCAUST-ÜBERLEBENDE Erika Bezdíčková - Lichtspuren des Erinnerns im Kulturklang der Gegenwart und Zukunft - Erlebnisse im Zuge des europäischen Projekts „VERFOLGT – VERSCHWUNDEN – GESUCHT...“.

Das von Frau Erika Bezdíčková verfasste, seit 2010 in mehreren Auflagen in Brno erschienene Buch „MOJE DLOUHÉ MLČENÍ“ wurde mit Hilfe von IPS-WIEN durch die Übersetzerin Frau Mgr. Pavla Váňová ins Deutsche mit dem Titel „Mein langes Schweigen“ übersetzt und erschien im Sommer 2013 in Wien. Es ist eine Grundlage für jenes europäische Projekt.